

# Grüß Gott lieber Wanderfreund

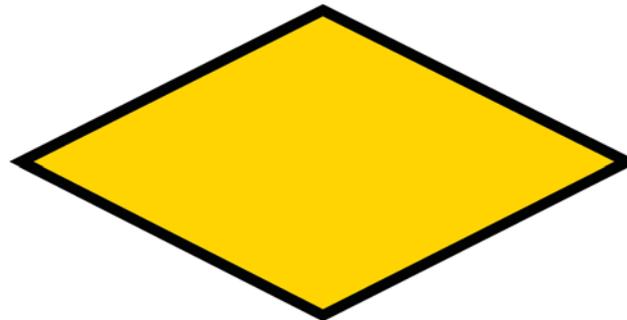
Der Schwarzwald mit seinen vielen tausend Kilometern Wanderwege ist seit jeher ein Paradies für die Wanderer. Durch ein neues Wegesystem, das nahezu im gesamten Schwarzwald einheitlich umgesetzt wird, bieten sich jetzt noch mehr attraktive Möglichkeiten, die frische Höhenluft, die überwältigende Natur und die badische Gastfreundschaft zu genießen.

Mit den neuen Wegweisern haben wir einen großen Schritt von der Rundwegebeschilderung der einzelnen Orte zur so genannten Zielwegebeschilderung gemacht. Das bedeutet, dass Sie nicht mehr der roten Zahl 10, einem grünen Punkt oder einem Buchstaben folgen. Vielmehr verrät Ihnen nun ein Schild, wo Sie sich genau befinden und wie weit es in welche Richtung zu möglichen Zielen ist.



Diese neuen Schilder sind sehr einfach zu lesen: Im Zentrum steht der Name des jeweiligen Standortes, darunter die Höhenangabe über Normal Null (ü.N.N.). Das oben stehende Ziel in einer Richtung ist jeweils auch der Name des nächsten Standortes, unser

**Nahziel.** Die beiden nächsten Ziele sind interessante Orte oder Sehenswürdigkeiten, die Sie in dieser Richtung erreichen können. Ganz unten steht das **Fernziel**, meist ein Ort von großem Interesse oder aber der mögliche Endpunkt einer Wanderung mit Anschluss an das öffentliche Verkehrsnetz. Darüber hinaus finden sich kleine Logos, die Sie auf Bus- und Stadtbahnverbindungen, Aussichtspunkte oder Einkehrmöglichkeiten und mehr hinweisen. Möglich ist auch die Aufnahme von Logos für Themenwege, wie zum Beispiel dem Murgtalwanderweg oder dem Gernsbacher Sagenweg.



Im Mittelpunkt des neuen Wegesystems steht die gelbe Raute. Auf dem Weg von Schilderstandort zu Schilderstandort werden Sie von diesem Zeichen geleitet. Es informiert an allen Kreuzungen über die richtige Richtung. Solange Sie dieser gelben Raute folgen, gelangen Sie zum nächsten Schilderstandort und können sich dort neu informieren.

Das neue System wurde mit Unterstützung des Schwarzwaldvereins e.V. entwickelt, der auch weiterhin Rautenzeichen in anderer Farbe verwendet. So trägt zum Beispiel der bekannte Westweg von Pforzheim nach Basel die rote Raute als Markierung, die regional verbindenden Wege eine blaue Raute. Die Rauten in

rot und blau ersetzen in diesem Sonderfall die gelbe Raute. **Wenn Sie einer solchen Raute folgen, sind Sie immer auf dem richtigen Weg zum nächsten Schild.**

Stellen Sie sich Ihre Touren selbst zusammen! An allen Stadtbahnhaltepunkten, wichtigen Bushaltestellen und Wanderparkplätzen stehen große Informationstafeln mit einer Wanderkarte, Wandertipps und nützlichen Informationen zum jeweiligen Standort. Wenn Sie einen Weg laufen wollen, der Sie zum Ausgangspunkt zurückführt, müssen Sie sich nur die entsprechenden Schilderstandorte in der richtigen Reihenfolge merken. Möchten Sie ein anderes Ziel ansteuern, folgen Sie einfach den Hinweisen auf den Schildern.

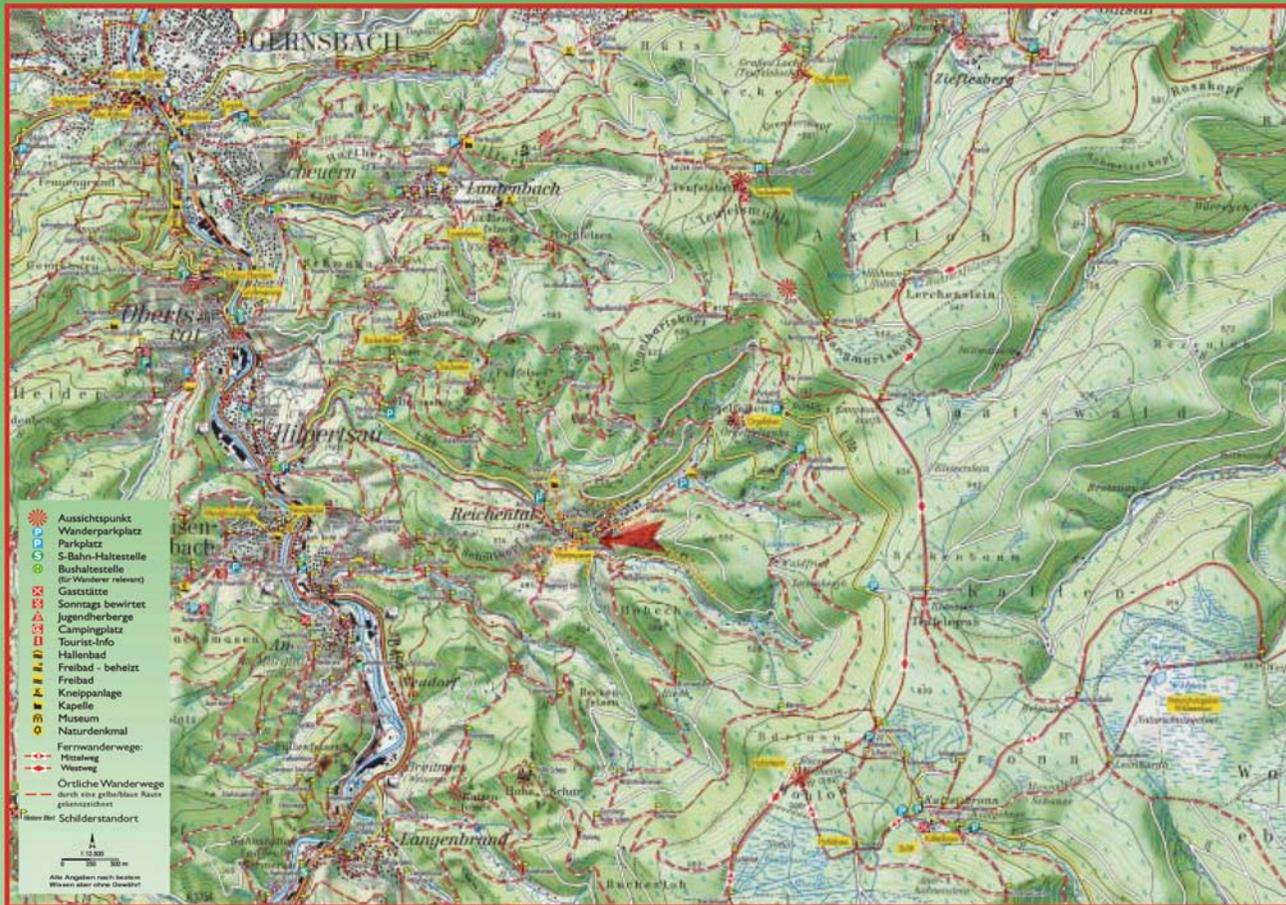


Probieren Sie es aus! Wir freuen uns, Sie in Gernsbach und im ganzen Murgtal auf über 800 Kilometern bestens ausgeschilderten und gepflegten Wanderwegen begrüßen zu dürfen.

# Gernsbach

Johannesplatz - 390 m ü. NN -

im Tal der Murg



Grundlage: Rasterdaten der Topografischen Karte 1:50000 Baden-Württemberg, © Landesvermessungsamt Baden-Württemberg (www.lv-bw.de), vom 12.08.04, AZ 2851.2D/1835

Herausgeber:

**Touristinfo Gernsbach**

Igelbachstr. 11

76593 Gernsbach

Telefon 07224-644-44

Telefax 07224-644-64

E-Mail: [touristinfo@gernsbach.de](mailto:touristinfo@gernsbach.de)

Internet: [www.gernsbach.de](http://www.gernsbach.de)

Unsere Wanderwege werden von ehrenamtlichen Mitgliedern des Schwarzwaldvereins und der Naturfreunde, sowie von der Forstverwaltung markiert und gepflegt. Sollten Markierungen oder Wegweiser fehlen bzw. beschädigt sein, melden Sie dies bitte bei der Touristinfo Gernsbach.

## Kleine Anleitung zum Wandern



## Neues Beschilderungssystem im Schwarzwald

